
Produktname: CEP170 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08661**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	160kDa

Antigen-Informationen

Genname	CEP170
Alternative Namen	CEP170; FAM68A; KAB; KIAA0470; Centrosomal protein of 170 kDa; Cep170; KARP-1-binding protein; KARP1-binding protein
Gen-ID	9859.0
SwissProt ID	Q5SW79
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CEP170, hergestellt. Aminosäurebereich: 701-750

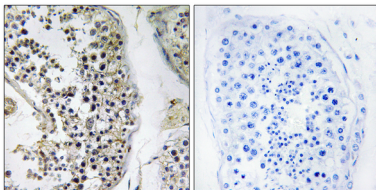
Hintergrund

Das Centrosomprotein 170 (CEP170) des Menschen (*Homo sapiens*) ist ein Bestandteil des Centrosoms, eines nicht-membranösen Organells, das als wichtigstes Mikrotubuli-Organisationszentrum in tierischen Zellen fungiert. Während der Interphase lokalisiert sich das kodierte Protein an den subdistalen Fortsätzen reifer Centriolen, mikrotubulibasierten Strukturen, die vermutlich zur Organisation der Centrosomen beitragen. Während der Mitose assoziiert das Protein mit Spindel-Mikrotubuli in der Nähe der Centrosomen. Es interagiert mit der Polo-like Kinase 1 (PLK1), wird von dieser phosphoryliert und trägt zur Aufrechterhaltung der Mikrotubuli-Organisation und der Zellmorphologie bei. Das menschliche Genom enthält ein mutmaßliches transkribiertes Pseudogen. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens gefunden, deren vollständige Länge jedoch teilweise noch nicht bestimmt wurde. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Spielt eine Rolle bei der Mikrotubuli-Organisation., PTM: Phosphoryliert; wahrscheinlich durch PLK1. Phosphoryliert bei DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., Ähnlichkeit: Gehört zur CEP170-Familie., Ähnlichkeit: Enthält 1 FHA-Domäne., Subzelluläre Lokalisation: Assoziiert mit dem reifen Mutterzentriol. Assoziiert während der Mitose mit Spindel-Mikrotubuli., Untereinheit: Interagiert mit PLK1.

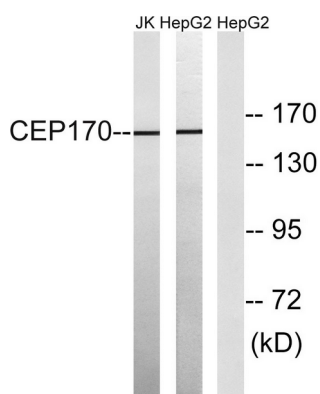
Forschungsbereich

-

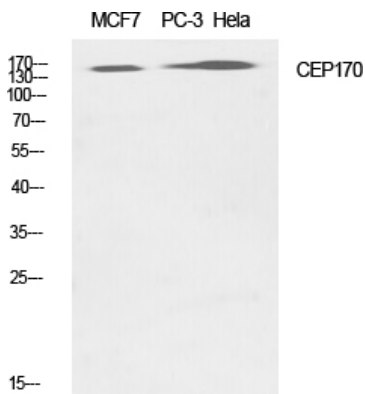
Bilddaten



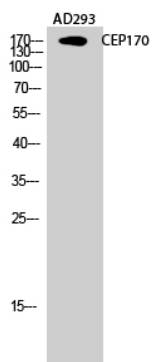
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hodengewebe unter Verwendung des Antikörpers CEP170. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2- und Jurkat-Zellen unter Verwendung des CEP170-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers CEP170 in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von AD293-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper CEP170 in einer Verdünnung von 1:1000